



**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

**Anhang zur Studienordnung für den
Masterstudiengang Angewandte Linguistik an der
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW),
Departement Angewandte Linguistik**

beschlossen erstmals am 9.9.2009 durch
die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
revidiert am 22.12.2010/28.2.2012/28.3.2012

Z-SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik FS 2012

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

Die Hochschulleitung,

gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Angewandte Linguistik am Departement Angewandte Linguistik vom 4. Juni 2009, beschliesst folgenden Anhang:

1 Sprachen und Sprachbelegung

1.1 Definitionen und Abkürzungen

A-Sprache: Muttersprache oder gleichwertige Sprache

B-Sprache: Fremdsprache, in die und aus der übersetzt/gedolmetscht wird

C-Sprache: Fremdsprache, aus der übersetzt/gedolmetscht wird

| | | | |
|-----|----------------|-----|---------------|
| DEU | Deutsch | ITA | Italienisch |
| ENG | Englisch | POR | Portugiesisch |
| ESP | Spanisch | RON | Rumänisch |
| FRA | Französisch | RUS | Russisch |
| NLD | Niederländisch | | |

1.2 Angebot

In den Vertiefungen werden folgende Sprachen angeboten:

Konferenzdolmetschen (KD)

A-Sprachen: DEU, FRA, ITA, ENG, ESP

B- oder C-Sprachen: DEU, FRA, ITA, ENG, ESP, NLD, POR, RUS, RON

Fachübersetzen (FÜ)

A-Sprachen: DEU, FRA, ITA

B- oder C-Sprachen: DEU, FRA, ITA, ENG, ESP

Bei entsprechender Nachfrage kann die Studiengangleitung weitere Sprachen als Studiensprachen bewilligen.

Die Studiengangleitung behält sich vor, bei geringer Teilnehmerzahl auf die Durchführung eines Moduls zu verzichten. Das Bestehen der Eignungsprüfung berechtigt nicht zu einem Studienplatz mit der gewünschten Sprachkombination.

Z-SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik FS 2012

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

1.3 Sprachkombinationen

Es sind mindestens drei Sprachen gemäss 1.2 zu belegen, eine davon ist zwingend Deutsch.

Für die Zulassung zum Studium bzw. für den Erhalt des Masterdiploms muss jeweils mindestens die Sprachkombination ABC oder ACCC bestanden werden. In der Vertiefung Fachübersetzen kann letztmals bei Studienbeginn im Frühlingsemester 2012 mit der Sprachkombination ACC studiert werden.

Folgende Sprachkombinationen sind möglich:

| Kombination | Versionen | Anzahl Versionen |
|-------------|---------------|------------------|
| ABC | B-A, C-A, A-B | 3 |
| ACCC | C-A, C-A, C-A | 3 |
| ACC* | C-A, C-A | 2 |

* Letztmals mit Studienbeginn im Frühlingsemester 2012.

Eine Erweiterung der Sprachkombination kann bei der Studiengangleitung beantragt werden.

1.3.1 Änderung der Sprachkombination nach Studienbeginn

Eine Änderung der Sprachkombination im Laufe des Studiums ist möglich, sofern die Sprachkombination nach der Änderung noch mindestens der Kombination ABC oder ACCC entspricht (oder ACC für FÜ-Studierende mit Studienbeginn im FS 2012). Die Änderung muss der Studiengangleitung bis spätestens 30. Juni (für das darauffolgende Herbstsemester) bzw. bis spätestens 15. Dezember (für das darauffolgende Frühlingsemester) schriftlich mitgeteilt werden und erfolgt mittels Anmeldung zur Eignungsprüfung für die entsprechende Version.

a) Hinzufügen oder Aufstufen einer Sprache

Eine bisher nicht belegte Sprache kann als weitere Studiensprache belegt werden bzw. eine C-Sprache kann zur B-Sprache aufgestuft werden, sofern eine entsprechende Eignungsprüfung bestanden wurde.

b) Aufgeben oder Abstufen einer Sprache

Eine bisher belegte Sprache kann als Studiensprache aufgegeben werden bzw. eine B-Sprache kann zur C-Sprache abgestuft werden.

1.4 Allgemeine sprachliche Voraussetzungen

Englischkenntnisse auf Niveau C1 und Deutschkenntnisse auf Niveau C2 sind für die allgemeine Studierfähigkeit Voraussetzung.

**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

2 Eignungsprüfung für den Masterstudiengang Angewandte Linguistik

Alle KandidatInnen haben die Eignungsprüfung mit einer Sprachkombination gemäss 1.3 abzulegen. Einzelheiten zur Eignungsprüfung, insbesondere zu Inhalt, Ablauf und Bewertung, werden in separaten Ausführungsbestimmungen geregelt.

2.1 Prüfungsmodalitäten

2.1.1 Konferenzdolmetschen

| Prüfungsteil | Teilprüfungen | Prüfungsart | Dauer | Bewertungsart |
|--|--|-------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Translatorische Kompetenzen: | | | | |
| a) Sprach- und Dolmetschkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Stegreifübersetzen (A–B und/oder B/C–A) • Konsektivdolmetschen (B/C–A) • Verhandlungsdolmetschen (A–B–A) | mündlich | Insgesamt 30–40 Min. | bestanden / nicht bestanden |
| b) Grundlagen der Translationswissenschaft | Gespräch über die Grundlagen der Translationswissenschaft | mündlich | ca. 20 Minuten | bestanden / nicht bestanden |
| 2. Eignung und Potenzial für Studium und Beruf | Gespräch in der A- und/oder B-Sprache über Motivation und Allgemeinwissen | mündlich | max. 10 Minuten pro Sprache | bestanden / nicht bestanden |

2.1.2 Fachübersetzen

| Prüfungsteil | Teilprüfungen | Prüfungsart | Dauer | Bewertungsart |
|--|--|-------------|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Translatorische Kompetenzen: | | | | |
| a) Übersetzungskompetenz | Übersetzung eines anspruchsvollen allgemeinsprachlichen Textes - aus jeder B-/C-Sprache in die A-Sprache - aus der A-Sprache in jede B-Sprache | schriftlich | 2 Std.pro Sprachversion | bestanden / nicht bestanden |
| b) Grundlagen der Translationswissenschaft | Gespräch über die Grundlagen der Translationswissenschaft | mündlich | ca. 20 Minuten | bestanden / nicht bestanden |
| 2. Eignung und Potenzial für Studium und Beruf | Gespräch in der A- und/oder B-Sprache über Motivation und Allgemeinwissen | mündlich | max. 30 Minuten | bestanden / nicht bestanden |

Z-SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik FS 2012

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

2.2 Bestehensbedingungen

Jeder Prüfungsteil wird einzeln bewertet. Die Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind und im Prüfungsteil 1 eine Sprachkombination gemäss 1.3 erreicht wird. Die Prüfungskommission entscheidet aufgrund der Prüfungsleistung über die Abstufung einer angemeldeten B-Sprache zur C-Sprache bzw. einer angemeldeten A-Sprache zur B- oder C-Sprache.

2.3 Gültigkeitsdauer / Wiederholung der Prüfung

Eine bestandene Eignungsprüfung ist für den nächsten offiziellen Studienbeginn und für den Studienbeginn im darauf folgenden Jahr gültig. Eine nicht bestandene Eignungsprüfung kann einmal wiederholt werden. Es werden nur die nicht bestandenen Prüfungsteile wiederholt.

3 Aufbau

Der Masterstudiengang Angewandte Linguistik wird im Vollzeitstudium gemäss folgendem Aufbau durchgeführt. Die Studierenden werden gemäss individueller Sprachkombination auf die zu absolvierenden Module angemeldet. In der Datenabschrift und im Diplomzeugnis werden Module, die in den nachstehenden Modultafeln eine Sprachversion (mit A, B oder C) beinhalten, mit der gewählten Sprachversion anhand der Sprachabkürzungen in Abschnitt 1.1 ausgewiesen.

Für Abweichungen vom untenstehenden Aufbau muss ein Antrag auf Teilzeitstudium oder auf Urlaub gemäss RPO bzw. separaten Bestimmungen bewilligt werden.

Eine Modulgruppe ist bestanden, wenn der nach Credits gewichtete Durchschnitt der Modulnoten mindestens 4.00 beträgt.

a) Vertiefung Konferenzdolmetschen

| Modul | Modulgruppe | Credits pro Semester | | | Modultyp |
|--|-------------|----------------------|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 3 | |
| 1. Semester | | | | | |
| Wissenschaftstheorie * | – | 4 | | | Pflichtmodul |
| Linguistische Theorien I | – | 5 | | | Pflichtmodul |
| Kontexte I | Kontexte | 3 | | | Pflichtmodul |
| Grundlagen des Konferenzdolmetschens I | – | 3 | | | Pflichtmodul |
| Simultan- und Konsekutivdolmetschen I B/C–A | – | 3 | | | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Simultan- und Konsekutivdolmetschen I A–B | – | 3 | | | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu be- legen) |
| Ergänzende Dolmetschkompetenz I | – | 4 | | | Pflichtmodul |

**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

| Modul | Modulgruppe | Credits pro Semester | | | Modultyp |
|-------|-------------|----------------------|---|---|----------|
| | | 1 | 2 | 3 | |

2. Semester

| | | | | | |
|---|--------------|--|---|--|---|
| Linguistische Theorien II | – | | 6 | | Pflichtmodul |
| Translationswissenschaft | – | | 3 | | Pflichtmodul |
| Kontexte II | Kontexte | | 3 | | Pflichtmodul |
| Grundlagen des Konferenzdolmetschens II | – | | 3 | | Pflichtmodul |
| Simultan- und Konsektivdolmetschen II B/C–A * | – | | 3 | | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Simultan- und Konsektivdolmetschen II A–B * | – | | 3 | | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu belegen) |
| Ergänzende Dolmetschkompetenz II | – | | 3 | | Pflichtmodul |
| Masterarbeit I * | Masterarbeit | | 2 | | Pflichtmodul |

3. Semester

| | | | | | |
|--|--------------|--|-------------|-------------|---|
| Simultan- und Konsektivdolmetschen III B/C–A * | – | | | 3 | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Simultan- und Konsektivdolmetschen III A–B * | – | | | 3 | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu belegen) |
| Ergänzende Dolmetschkompetenz III | – | | | 6 | Pflichtmodul |
| Masterarbeit II * | Masterarbeit | | | 18 | Pflichtmodul |
| Total | | | 28** | 29** | 33** |

* siehe Abschnitt 4.1

** Berechnungsgrundlage: Standard-Sprachkombination ABC oder ACCC

**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

b) Vertiefung Fachübersetzen

| Modul | Modulgruppe | Credits pro Semester | | | Modultyp |
|-------|-------------|----------------------|---|---|----------|
| | | 1 | 2 | 3 | |

1. Semester

| | | | | | |
|--|---|---|--|--|--|
| Wissenschaftstheorie * | – | 4 | | | Pflichtmodul |
| Linguistische Theorien I | – | 5 | | | Pflichtmodul |
| Kontexte I | Kontexte | 3 | | | Pflichtmodul |
| Fachtextübersetzen I B/C–A | Fachtextübersetzen B/C–A (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | 4 | | | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen I A–B | Fachtextübersetzen A–B (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | 4 | | | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen I für Studierende mit ACC | Fachtextübersetzen Ergänzung ACC | 4 | | | Pflichtmodul für alle mit der Sprachkombination ACC |
| Ergänzende Übersetzungskompetenz I | – | 4 | | | Pflichtmodul |

2. Semester

| | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|
| Linguistische Theorien II | – | | 6 | | Pflichtmodul |
| Translationswissenschaft | – | | 3 | | Pflichtmodul |
| Kontexte II | Kontexte | | 3 | | Pflichtmodul |
| Fachtextübersetzen II B/C–A | Fachtextübersetzen B/C–A (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | | 4 | | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen II A–B | Fachtextübersetzen A–B (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | | 4 | | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen II für Studierende mit ACC | Fachtextübersetzen Ergänzung ACC | | 4 | | Pflichtmodul für alle mit der Sprachkombination ACC |
| Ergänzende Übersetzungskompetenz II | | | 5 | | Pflichtmodul |
| Masterarbeit I * | Masterarbeit | | 2 | | Pflichtmodul |

**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

| Modul | Modulgruppe | Credits pro Semester | | | Modultyp |
|-------|-------------|----------------------|---|---|----------|
| | | 1 | 2 | 3 | |

3. Semester

| | | | | | |
|--|---|-------------|-------------|-------------|--|
| Fachtextübersetzen III B/C–A | Fachtextübersetzen B/C–A (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | | | 3 | Pflichtmodul (für jede B-Sprache und für jede C-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen III A–B | Fachtextübersetzen A–B (für jede Sprachversion eine eigene Modulgruppe) | | | 3 | Pflichtmodul für alle mit einer oder mehreren B-Sprachen (für jede B-Sprache 1 x zu belegen) |
| Fachtextübersetzen III für Studierende mit ACC | Fachtextübersetzen Ergänzung ACC | | | 3 | Pflichtmodul für alle mit der Sprachkombination ACC |
| Ergänzende Übersetzungskompetenz III | – | | | 4 | Pflichtmodul |
| Masterarbeit II * | Masterarbeit | | | 18 | Pflichtmodul |
| Total | | 28** | 31** | 31** | |

* siehe Abschnitt 4.1

** Berechnungsgrundlage: Standard-Sprachkombination ABC oder ACCC (bzw. ACC)

4 Leistungsnachweise

4.1 Termine

Für Module, die mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise auch ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Termine für die Module „Wissenschaftstheorie“ und „Simultan- und Konsekutivdolmetschen III“ werden im Laufe des jeweiligen Semesters, die Termine der weiteren Module bis Beginn des jeweiligen Studiensemesters publiziert. Bewertung

Benotete Leistungsnachweise werden mit Viertelnoten bewertet.

5 Kursnoten

Bei Verrechnung mehrerer benoteter Leistungsnachweise zu einer Kursnote wird arithmetisch auf Viertelnoten gerundet.

6 Bestehen von Modulgruppen

Eine Modulgruppe ist bestanden, wenn der Durchschnitt der nach Credits gewichteten Modulnoten mindestens 4.00 beträgt.



**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

7 Wiederholung von Modulen

Die Studiengangleitung kann für Studierende, die einzelne Module nicht bestanden haben, auf Antrag des/der Studierenden Wiederholungsprüfungen durchführen. Die Studiengangleitung legt Zeitpunkt, Art und Dauer von Wiederholungsprüfungen fest. Wiederholungsprüfungen gelten als Wiederholung der betreffenden Module. Die Module Masterarbeit I und Masterarbeit II sind davon ausgenommen.

8 Masterarbeit

8.1 Beginn

Das Modul Masterarbeit I kann belegt werden, wenn die Module Wissenschaftstheorie und Linguistische Theorien I bestanden sind. Über Ausnahmen entscheidet die Studiengangleitung.

8.2 Wiederholung

Bei Nichtbestehen des Moduls Masterarbeit II muss die gesamte Modulgruppe Masterarbeit zu einem neuen Thema wiederholt werden. Die Wiederholungsregelung von Abs. 6 („Wiederholung von Modulen“) gilt nicht für die Masterarbeit.

9 Teilzeitstudium

Ein Teilzeitstudium kann vor Studienantritt bis 20. Januar, nach Studienbeginn bis spätestens 30. Juni (für das darauffolgende Herbstsemester) bzw. 15. Dezember (für das darauffolgende Frühlingsemester) über das Studiengangsekretariat beantragt werden. Die Studiengangleitung entscheidet über die Möglichkeit seiner Durchführung und die Modalitäten seiner Gestaltung.

10 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am 1.3.2012 in Kraft. Er gilt für die einzelnen Studienjahrgänge ab Inkrafttreten sowie für Studierende, die ihr Studium im Herbstsemester 2010 aufgenommen und bis Ende des Herbstsemesters 2011 die dolmetsch- und übersetzungspraktischen Module der dritten Leistungsstufe (Fachtextübersetzen III bzw. Simultan- und Konsektivdolmetschen II) noch nicht erstmalig belegt haben. Die Anrechnung bereits erbrachter Leistungen erfolgt gemäss Abs. 9.1.

10.1 Anrechnung von Leistungen

Ein Teil der gemäss Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Angewandte Linguistik an der ZHAW (Version 2.0 vom 22.12.2010) erfolgreich erbrachten Studienleistungen kann im neuen, vorliegenden Studiengang gemäss folgender Tabelle angerechnet werden. In der Datenabschrift sowie im Diplomzeugnis werden die tatsächlich besuchten Module gemäss Version 2.0 ausgewiesen.

| Modulbezeichnung gemäss Anhang 2.0 | Modulbezeichnung gemäss Anhang 3.0 |
|---|--|
| Grundlagen des Konferenzdolmetschens I | Grundlagen des Konferenzdolmetschens I |
| Grundlagen des Konferenzdolmetschens II | Grundlagen des Konferenzdolmetschens II |
| Linguistische Theorien I | Linguistische Theorien I |
| Linguistische Theorien II | Linguistische Theorien II |
| Wissenschaftstheorie | Wissenschaftstheorie |
| Translationswissenschaft | Translationswissenschaft |
| Simultan- und Konsektivdolmetschen I B–A oder C–A | Simultan- und Konsektivdolmetschen I B/C–A |
| Simultan- und Konsektivdolmetschen I A–B | Simultan- und Konsektivdolmetschen I A–B |



**Z-SO-L Anhang Studienordnung MA
Angewandte Linguistik FS 2012**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen
Version: 3.1.2 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studiengang MA
alt SFS: 2.2.2.11-02SO-L Anhang Studienordnung MA Angewandte Linguistik ab FS 2012

| Modulbezeichnung gemäss Anhang 2.0 | Modulbezeichnung gemäss Anhang 3.0 |
|---|------------------------------------|
| Ergänzende Dolmetschkompetenz für Studierende <i>mit</i> B-Sprache | Ergänzende Dolmetschkompetenz I |
| Ergänzende Dolmetschkompetenz für Studierende <i>ohne</i> B-Sprache | Ergänzende Dolmetschkompetenz I |
| Mehrsprachige Kommunikation in Wirtschaft und Politik I | Kontexte I |
| Mehrsprachige Kommunikation in Wirtschaft und Politik II | Kontexte II |

11 Englische Titel

Die englische Übersetzung des Titels lautet:

Master of Arts in Applied Linguistics with Specialisation in

- Conference Interpreting UAS Zurich
- Professional Translation UAS Zurich

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor:
Piveteau

Der Generalsekretär:
Elmer